

# STATISTISCHE BERICHTE

\*B VII 2-76

Wahlen

28/4/76

## Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 4. April 1976

Am 5. April 1976 hat das Statistische Landesamt die vorläufigen Ergebnisse der Wahl zum siebten Landtag von Baden-Württemberg in einem Statistischen Bericht veröffentlicht. Inzwischen haben die Kreiswahlausschüsse und der Landeswahlausschuß die endgültigen Wahlergebnisse in den Gemeinden, in den Wahlkreisen und im Land ermittelt und festgestellt. Damit können nunmehr auch die endgültigen Zahlenergebnisse der Wahl und die endgültige Sitzverteilung veröffentlicht werden.

Rechtsgrundlagen der Wahl waren das Landtagswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 1975 (Ges. Bl. S. 801), sowie die Landtagswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 1964 (Ges. Bl. S. 19), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. November 1975 (Ges. Bl. S. 794).

Über die Ergebnisse der Wahl zum siebten Landtag von Baden-Württemberg geben die Nachweisungen auf S. 12 ff. Aufschluß, nämlich die Tabellen

- 1) Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 4. 4. 1976 mit Vergleichsangaben von 1972 (S. 12 ff.),
- 2) Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach dem endgültigen Ergebnis der Wahl am 4. 4. 1976 (S. 32 ff.).

Tabelle 1) enthält für die Wahlkreise, Regierungsbezirke und das Land Angaben über Wahlberechtigte, Wähler und ungültige Stimmen sowie über gültige Stimmen und deren Verteilung auf die Wahlvorschläge. Für die Wahljahre 1976 und 1972 finden sich jeweils in der ersten Zeile Absolutzahlen und in der zweiten Zeile Prozentzahlen, wobei die Prozentzahl in der Spalte 2 "Wähler" die Wahlbeteiligung wiedergibt. Der Stimmenanteil des Wahlvorschlags, auf den im Wahlkreis die (absolute oder relative) Mehrheit der gültigen Stimmen entfallen ist, wird durch Unterstreichung mit ++++ besonders kenntlich gemacht. In zwei weiteren Zeilen werden die Veränderungen 1976 gegenüber 1972 absolut und prozentual angegeben.

\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet



In Tabelle 2) werden für jeden Wahlkreis die auf die Wahlvorschläge entfallenen Mandate nachgewiesen. Angegeben sind jeweils die Stimmenzahl des Wahlvorschlags sowie Name und Wohnort des Bewerbers, auf den ein Erstmandat (Mehrheitswahl in den Wahlkreisen, in der Tabelle mit E bezeichnet) bzw. ein Zweitmandat (Verhältnisausgleich, Z) entfallen ist. Der leichten Lesbarkeit halber wird der zutreffende Wahlvorschlag nach den Angaben über Name und Wohnort des gewählten Bewerbers in einer eigenen Spalte wiederholt. Für die Regierungsbezirke und das Land werden die nach Wahlvorschlägen untergliederten Erst- und Zweitmandate sowie die Mandate insgesamt angegeben. Außerdem werden Vergleichsangaben von 1972 und Veränderungsnachweise gegenüber 1972 gebracht.

Bezüglich der Vergleichsangaben von 1972 ist darauf hinzuweisen, daß es sich hierbei um Ergebnisse von Umrechnungen handelt. Diese Umrechnungen waren erforderlich, weil durch das Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes vom 6. Mai 1975 (Ges. Bl. S. 293) das Sitzverteilungsverfahren modifiziert wurde (Verhältnisausgleich primär auf Landesebene) und außerdem eine Neuabgrenzung des Gebiets der 70 Wahlkreise nach den Grundlagen der Gemeinde- und Kreisreform erfolgte (vergleiche hierzu die Übersicht über die Wahlkreiseinteilung auf S. 3 ff.).

An der Landtagswahl 1976 nahmen 12 Parteien sowie 4 Einzelbewerber teil (vergleiche hierzu die Bekanntmachung im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg vom 27. März 1976). Die in den Tabellen für deren Wahlvorschläge verwendeten Kurzbezeichnungen haben folgende Bedeutung:

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP/DVP	Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei
DFU	Deutsche Friedens-Union
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei
G	Gerechtigkeitspartei
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
SPB	Spartacusbund (SpB)
EINZBEW	Einzelbewerber

An der Landtagswahl 1972 beteiligten sich 6 Parteien (CDU, SPD, FDP/DVP, DFU, DKP, G) sowie 4 Einzelbewerber.

**Einteilung des Landes in Wahlkreise  
für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg**

Nummer	Name	Gebiet
1	<b>Stuttgart I</b>	Stadtbezirke Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd mit Kaltental, Stuttgart-West mit Rotwildpark, Schwarzwildpark und Solitude des Stadtkreises Stuttgart
2	<b>Stuttgart II</b>	Stadtbezirke Birkach mit Kleinhohenheim und Schönberg, Degerloch mit Hoffeld, Hedelfingen mit Lederberg und Rohracker, Möhringen mit Fasanenhof und Sonnenberg, Plieningen mit Asemwald, Hohenheim und Steckfeld, Sillenbuch mit Heumaden und Riedenberg, Vaihingen mit Büsnau, Dürtlewang und Rohr des Stadtkreises Stuttgart
3	<b>Stuttgart III</b>	Stadtbezirke Botnang, Feuerbach, Mühlhausen mit Freiberg, Hofen, Mönchfeld und Neugereut, Münster, Stammheim, Weilimdorf mit Bergheim, Giebel, Hausen und Wolfbusch, Zuffenhausen mit Neuwirtshaus, Rot und Zazenhausen des Stadtkreises Stuttgart
4	<b>Stuttgart IV</b>	Stadtbezirke Stuttgart-Ost mit Frauenkopf, Bad Cannstatt mit Burgholzhof, Sommerrain und Steinhaldenfeld, Obertürkheim mit Uhlbach, Untertürkheim mit Luginsland und Rotenberg, Wangen des Stadtkreises Stuttgart
5	<b>Böblingen</b>	Gemeinden Altdorf, Böblingen, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Magstadt, Schönaich, Sindelfingen, Steinenbronn, Waldenbuch und Weil im Schönbuch des Landkreises Böblingen
6	<b>Leonberg</b>	Gemeinden Aidlingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehnningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Jettingen, Leonberg, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und Weissach des Landkreises Böblingen
7	<b>Esslingen</b>	Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Neuhausen auf den Fildern und Ostfildern des Landkreises Esslingen
8	<b>Kirchheim</b>	Gemeinden Altbach, Baltmannsweiler, Bisingen an der Teck, Deizisau, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Hochdorf, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Königen, Lenningen, Lichtenwald, Neidlingen, Notzingen, Ohmden, Owen, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Weilheim an der Teck, Wendlingen am Neckar und Wernau (Neckar) des Landkreises Esslingen



Nummer	Name	Gebiet
9	<b>Nürtingen</b>	Gemeinden Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Filderstadt, Frickenhausen, Grötzingen, Großbottlingen, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neuffen, Nürtingen, Oberboihingen, Schlaitdorf, Unterensingen und Wolfschlugen des Landkreises Esslingen
10	<b>Göppingen</b>	Gemeinden Adelberg, Albershausen, Birenbach, Börtlingen, Ebersbach an der Fils, Eislingen/Fils, Eschenbach, Göppingen, Heiningen, Ottenbach, Rechberghausen, Schlat, Schlierbach, UHINGEN, Wäschenbeuren und Wangen des Landkreises Göppingen
11	<b>Geislingen</b>	Gemeinden Aichelberg, Bad Ditzenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Boll, Deggingen, Donzdorf, Drackenstein, Dürnau, Gammelshausen, Geislingen an der Steige, Gingen an der Fils, Gruibingen, Hattenhofen, Hohenstadt, Kuchen, Lauterstein, Mühlhausen im Täle, Salach, Süßen, Wiesensteig und Zell unter Aichelberg des Landkreises Göppingen
12	<b>Ludwigsburg</b>	Gemeinden Aldingen am Neckar, Asperg, Kornwestheim, Ludwigsburg und Möglingen des Landkreises Ludwigsburg
13	<b>Vaihingen</b>	Gemeinden Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Markgröningen, Oberriexingen, Schwieberdingen, Sersheim und Vaihingen an der Enz des Landkreises Ludwigsburg
14	<b>Bietigheim-Bissingen</b>	Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Grobbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm und Walheim des Landkreises Ludwigsburg
15	<b>Waiblingen</b>	Gemeinden Fellbach, Korb, Leutenbach, Schwaikheim, Waiblingen und Winnenden des Rems-Murr-Kreises
16	<b>Schorndorf</b>	Gemeinden Berglen, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Stetten-Rommelshausen, Urbach, Weinstadt und Winterbach des Rems-Murr-Kreises
17	<b>Backnang</b>	Gemeinden Alfdorf, Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kaisersbach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal und Welzheim des Rems-Murr-Kreises

Nummer	Name	Gebiet
18	<b>Heilbronn</b>	Stadtkreis Heilbronn
19	<b>Eppingen</b>	Gemeinden Abstatt, Bad Rappenau, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Eppingen, Flein, Gemmingen, Güglingen, Ilsfeld, Ittlingen, Kirchartd, Lauffen am Neckar, Leingarten, Massenbachhausen, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Schwaigern, Siegelsbach, Talheim, Untergruppenbach und Zaberfeld des Landkreises Heilbronn
20	<b>Neckarsulm</b>	Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Wimpfen, Brettach-Langenbeutungen, Eberstadt, Ellhofen, Erlenbach, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Jagsthausen, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern und Wüstenrot des Landkreises Heilbronn
21	<b>Hohenlohe</b>	Hohenlohekreis Gemeinden Blaufelden, Braunsbach, Gerabronn, Langenburg, Schrozberg und Untermünkheim des Landkreises Schwäbisch Hall
22	<b>Schwäbisch Hall</b>	Gemeinden Bühlertann, Bühlertal, Crailsheim, Fichtenau, Fichtenberg, Frankenhardt, Gaildorf, Ilshofen, Kirchberg an der Jagst, Kretzberg, Mainhardt, Michelbach an der Bilz, Michelfeld, Oberrot, Obersontheim, Rosengarten, Rot am See, Satteldorf, Schwäbisch Hall, Stimpfach, Sulzbach-Laufen, Vellberg, Wallhausen und Wolpertshausen des Landkreises Schwäbisch Hall
23	<b>Main-Tauber</b>	Main-Tauber-Kreis
24	<b>Heidenheim</b>	Landkreis Heidenheim
25	<b>Schwäbisch Gmünd</b>	Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot und Waldstetten des Ostalbkreises
26	<b>Aalen</b>	Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen und Wört des Ostalbkreises
27	<b>Karlsruhe I</b>	Stadtteile Beiertheim-Bulach, Durlach-Aue, Grötzingen, Grünwettersbach, Hagsfeld, Hohenwettersbach, Innenstadt-Ost, Oststadt, Palmbach, Rintheim, Rüppurr, Stupferich, Südstadt, Waldstadt, Weiherfeld-Dammerstock und Wolfartsweier des Stadtkreises Karlsruhe



Nummer	Name	Gebiet
28	<b>Karlsruhe II</b>	Stadtteile Daxlanden, Grünwinkel, Innenstadt-West, Knie-lingen, Mühlburg, Neureut, Nordweststadt, Oberreut, Südweststadt und Weststadt des Stadtkreises Karlsruhe
29	<b>Bruchsal</b>	Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrük-ken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhaus-en, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher und Wag-häusel des Landkreises Karlsruhe
30	<b>Bretten</b>	Gemeinden Bretten, Eggenstein-Leopoldshafen, Gondels-heim, Graben-Neudorf, Kraichtal, Kürnbach, Liedols-heim-Rußheim, Linkenheim-Hochstetten, Oberderdingen, Stutensee, Sulzfeld, Walzbachtal, Weingarten (Baden) und Zaisenhausen des Landkreises Karlsruhe
31	<b>Ettlingen</b>	Gemeinden Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Pfinz-tal, Rheinstetten und Waldbronn des Landkreises Karls-ruhe
32	<b>Rastatt</b>	Gemeinden Au am Rhein, Bietigheim, Bischweier, Dur-mersheim, Elchesheim-Iltingen, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Iffezheim, Kuppenheim, Loffenau, Muggen-sturm, Ötigheim, Rastatt, Steinmauern und Weisenbach des Landkreises Rastatt
33	<b>Baden-Baden</b>	Stadtkreis Baden-Baden Gemeinden Bühl, Bühlertal, Hügelshausen, Lichtenau, Ot-tersweier, Rheinmünster und Sinzheim des Landkreises Rastatt
34	<b>Heidelberg</b>	Stadtkreis Heidelberg
35	<b>Mannheim I</b>	Stadtbezirke Feudenheim, Innenstadt, Jungbusch-Mühlau, Luzenberg, Neckarstadt und Neuostheim des Stadtkreises Mannheim
36	<b>Mannheim II</b>	Stadtbezirke Blumenau, Gartenstadt, Käfertal, Sandho-fen, Schönau, Speckweggebiet, Vogelstang, Waldhof und Wallstadt des Stadtkreises Mannheim
37	<b>Mannheim III</b>	Stadtbezirke Almenhof, Friedrichsfeld, Lindenhof, Nek-karau, Neuhermsheim, Niederfeld, Oststadt, Rheinau, Schwetzingenstadt und Seckenheim des Stadtkreises Mann-heim
38	<b>Neckar-Odenwald</b>	Neckar-Odenwald-Kreis
39	<b>Weinheim</b>	Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Hed-desbach, Heddesheim, Heiligkreuzsteinach, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Lau-denbach, Schönau, Schriesheim, Weinheim und Wilhelms-feld des Rhein-Neckar-Kreises

Nummer	Name	Gebiet
40	<b>Schwetzingen</b>	Gemeinden Altlußheim, Brühl, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Malsch, Mühlhausen, Neuußheim, Oftersheim, Plankstadt, Rauenberg, Reilingen, Sandhausen, Sankt Leon-Rot, Schwetzingen und Walldorf des Rhein-Neckar-Kreises
41	<b>Sinsheim</b>	Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eber-bach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Helmstadt-Bar-gen, Leimen, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Neckar-bischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Reichartshausen, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Wiesenbach, Wiesloch und Zuzenhausen des Rhein-Neckar-Kreises
42	<b>Pforzheim</b>	Stadtkreis Pforzheim
43	<b>Calw</b>	Landkreis Calw
44	<b>Enz</b>	Enzkreis
45	<b>Freudenstadt</b>	Landkreis Freudenstadt
46	<b>Freiburg I</b>	Stadtteile Altstadt, Ebnet, Günterstal, Herdern, Kappel, Littenweiler, Mittelwiehre, Neuburg, Oberau, Oberwiehre und Waldsee des Stadtkreises Freiburg Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hoch-schwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirch-zarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, Sankt Märgen, Sankt Peter, Schluchsee, Stegen und Titisee-Neustadt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
47	<b>Freiburg II</b>	Stadtteile Betzenhausen, Brühl, Haslach, Hochdorf, Land-wasser, Lehen, Mooswald, Munzingen, Opfingen, Sankt Georgen, Stühlinger, Tiengen, Unterwiehre, Walterssho-fen und Zähringen des Stadtkreises Freiburg
48	<b>Breisgau</b>	Gemeinden Au, Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten - Dottingen, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Buggingen, Ebringen, Ehrenkirchen, Eich-stetten, Eschbach, Gottenheim, Hartheim, Heitersheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Müll-heim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Oberrotweil, Pfaffenweiler, Schallstadt - Wolfenweiler, Sölden, Staufen im Breisgau, Sulzburg, Umkirch und Wittnau des Landkreises Breisgau - Hochschwarzwald
49	<b>Emmendingen</b>	Landkreis Emmendingen
50	<b>Lahr</b>	Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gutach (Schwarzwaldbahn), Haslach im Kinzigtal, Hausach, Hof-stetten, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Oberwolfach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Stein-ach und Wolfach des Ortenaukreises



Nummer	Name	Gebiet
51	<b>Offenburg</b>	Gemeinden Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Schutterwald und Zell am Harmersbach des Ortenaukreises
52	<b>Kehl</b>	Gemeinden Achern, Appenweier, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Oberkirch, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Seebach und Willstätt des Ortenaukreises
53	<b>Rottweil</b>	Landkreis Rottweil
54	<b>Villingen-Schwenningen</b>	Gemeinden Bad Dürrheim, Brigachtal, Dauchingen, Furtwangen, Gütenbach, Königsfeld im Schwarzwald, Mönchweiler, Niedereschach, Sankt Georgen im Schwarzwald, Schönwald im Schwarzwald, Schonach im Schwarzwald, Triberg im Schwarzwald, Tuningen, Unterkirnach, Villingen-Schwenningen und Vöhrenbach des Schwarzwald-Baar-Kreises
55	<b>Tuttlingen-Donaueschingen</b>	Landkreis Tuttlingen Gemeinden Blumberg, Bräunlingen, Donaueschingen und Hüfingen des Schwarzwald-Baar-Kreises
56	<b>Konstanz</b>	Gemeinden Allensbach, Gaienhofen, Konstanz, Moos, Öhningen, Radolfzell und Reichenau des Landkreises Konstanz
57	<b>Singen</b>	Gemeinden Aach, Bodman-Ludwigshafen, Büsingen am Hochrhein, Eigeltingen, Engen, Gailingen, Gottmadingen, Heudorf im Hegau, Hilzingen, Hohenfels, Mühlhausen-Ehingen, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen, Rielasingen-Worblingen, Rorgenwies, Singen (Hohentwiel), Steißlingen, Stockach, Tengen und Volkertshausen des Landkreises Konstanz
58	<b>Lörrach</b>	Gemeinden Aitern, Bad Bellingen, Binzen, Böllen, Büschau, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Elbenschwand, Fisingen, Fröhnd, Grenzach-Whylen, Hög-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kandern, Lörrach, Malsburg-Marzell, Maulburg, Neuenweg, Raich, Rümplingen, Sallneck, Schallbach, Schliengen, Schönau im Schwarzwald, Schönenberg, Schopfheim, Steinen, Tegernau, Todtnau, Tunau, Utzenfeld, Weil am Rhein, Wembach, Wieden, Wies, Wieslet, Wittlingen und Zell im Wiesental des Landkreises Lörrach
59	<b>Waldshut</b>	Landkreis Waldshut Gemeinden Rheinfelden (Baden) und Schwörstadt des Landkreises Lörrach
60	<b>Reutlingen</b>	Gemeinden Eningen unter Achalm, Lichtenstein, Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Sonnenbühl, Walddorfhäslach und Wannweil des Landkreises Reutlingen

Nummer	Name	Gebiet
61	<b>Hechingen-Münsingen</b>	Gemeinden Dettingen an der Erms, Engstingen, Gomadingen, Grabenstetten, Grafenberg, Hayingen, Hohenstein, Hülben, Mehrstetten, Metzgingen, Münsingen einschließlich gemeindefreiem Gutsbezirk, Pfronstetten, Riederich, Römerstein, Trochtelfingen, Urach, Würtlingen und Zwiefalten des Landkreises Reutlingen Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen und Rangendingen des Zollernalbkreises
62	<b>Tübingen</b>	Landkreis Tübingen
63	<b>Balingen</b>	Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen und Zimmern unter der Burg des Zollernalbkreises
64	<b>Ulm</b>	Stadtkreis Ulm Gemeinden Altheim ob Weihung, Balzheim, Blaustein, Dietsheim, Erbach, Hüttisheim, Illerkirchberg, Illerrieden, Schnürpflingen und Staig des Alb-Donau-Kreises
65	<b>Ehingen</b>	Gemeinden Allmendingen, Altheim, Altheim (Alb), Amstetten, Asselfingen, Ballendorf, Beimerstetten, Berghülen, Bernstadt, Blaubeuren, Börslingen, Breitingen, Dornstadt, Ehingen (Donau), Emeringen, Emerkingen, Griesingen, Grundsheim, Hausen am Bussen, Heroldstatt, Holzkirch, Laichingen, Langenau, Lauterbach, Lonsee, Merklingen, Munderkingen, Neenstetten, Nellingen, Nerenstetten, Oberdisingen, Obermarchtal, Oberstadion, Öllingen, Öpfingen, Rammingen, Rechtenstein, Rottenacker, Schelklingen, Setzingen, Untermarchtal, Unterstadion, Unterwachingen, Weidenstetten, Westerheim und Westerstetten des Alb-Donau-Kreises
66	<b>Biberach</b>	Landkreis Biberach
67	<b>Bodensee</b>	Bodenseekreis
68	<b>Wangen</b>	Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bergatreute, Isny im Allgäu, Kißlegg, Leutkirch im Allgäu, Vogt, Wangen im Allgäu und Wolfegg des Landkreises Ravensburg
69	<b>Ravensburg</b>	Gemeinden Altshausen, Aulendorf, Baienfurt, Baidt, Berg, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Königseggwald, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Waldburg, Weingarten, Wilhelmsdorf und Wolpertswende des Landkreises Ravensburg
70	<b>Sigmaringen</b>	Landkreis Sigmaringen



## Tabellen

- 1) Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 4. 4. 1976 mit Vergleichsangaben von 1972 (S. 12 ff.),
- 2) Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach dem endgültigen Ergebnis der Wahl am 4. 4. 1976 (S. 32 ff.).



ENDGUELTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WUERTTENBERG

GEBIET	WAHL JAHR --- VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	VON DEN GUELTIGEN STIMMEN							EAP
					UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	
					3	4	5	6	7	8	9	
WAHLKREIS 01 STUTT GART 1	1976	ABS PROZ	98943	74465 75.3	668 0.9	73797 99.1	36312 49.2 ****	28153 38.1	8256 11.2		407 0.6	32 0.0
	1972	ABS PROZ	118239	93376 79.0	459 0.5	92917 99.5	39617 42.6	40523 43.6 ****	12350 13.3		427 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	-19296 -16.3	-18911 -20.3	209 45.5	-19120 -20.6	-3305 -8.3	-12370 -30.5	-4094 -33.1		-20 -4.7	32
WAHLKREIS 02 STUTT GART 2	1976	ABS PROZ	92922	73921 79.6	535 0.7	73386 99.3	34842 47.5 ****	26954 36.7	10549 14.4		342 0.5	
	1972	ABS PROZ	93188	77270 82.9	356 0.5	76914 99.5	32232 41.9 ****	31753 41.3	12620 16.4		309 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	-266 -0.3	-3349 -4.3	179 50.3	-3528 -4.6	2610 8.1	-4799 -15.1	-2071 -16.4		33 10.7	
WAHLKREIS 03 STUTT GART 3	1976	ABS PROZ	99776	76995 77.2	569 0.7	76426 99.3	34759 45.5 ****	33349 43.6	6978 9.1		492 0.6	74 0.1
	1972	ABS PROZ	101250	82069 81.1	436 0.5	81633 99.5	32735 40.1 ****	39518 48.4 ****	8833 10.8		500 0.6	
	VER- AEND	ABS PROZ	-1474 -1.5	-5074 -6.2	133 30.5	-5207 -6.4	2024 6.2	-6169 -15.6	-1855 -21.0		-8 -1.0	74
WAHLKREIS 04 STUTT GART 4	1976	ABS PROZ	100537	76491 76.1	589 0.8	75902 99.2	33813 44.5 ****	33647 44.3	7124 9.4		524 0.7	85 0.1
	1972	ABS PROZ	114781	92349 80.5	504 0.5	91845 99.5	35711 38.9 ****	45483 49.5 ****	9948 10.8		607 0.7	
	VER- AEND	ABS PROZ	-14244 -12.4	-15858 -17.2	85 16.9	-15943 -17.4	-1898 -5.3	-11836 -26.0	-2824 -28.4		-83 -13.7	85
WAHLKREIS 05 BOEBLINGEN	1976	ABS PROZ	88832	68389 77.0	752 1.1	67637 98.9	35142 52.0 ****	24615 36.4	6667 9.9		216 0.3	
	1972	ABS PROZ	86400	70953 82.1	516 0.7	70437 99.3	33176 47.1 ****	29116 41.3	7926 11.3		219 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	2432 2.8	-2564 -3.6	236 45.7	-2800 -4.0	1966 5.9	-4501 -15.5	-1259 -13.9		-3 -1.4	
WAHLKREIS 06 LEGNBERG	1976	ABS PROZ	91980	70340 76.5	743 1.1	69597 98.9	39610 56.9 ****	22644 32.5	6097 8.8		209 0.3	
	1972	ABS PROZ	83275	68060 81.7	609 0.9	67451 99.1	35783 53.1 ****	23603 35.0	7761 11.5		304 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	8705 10.5	2280 3.3	134 22.0	2146 3.2	3827 10.7	-959 -4.1	-1664 -21.4		-95 -31.3	
WAHLKREIS 07 ESSLINGEN	1976	ABS PROZ	95533	75332 78.9	630 0.8	74702 99.2	39002 52.2 ****	28117 37.6	6512 8.7		435 0.6	
	1972	ABS PROZ	95643	80115 83.8	470 0.6	79645 99.4	37547 47.1 ****	34167 42.9	7561 9.5		370 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	-110 -0.1	-4783 -6.0	160 34.0	-4943 -6.2	1455 3.9	-6050 -17.7	-1049 -13.9		65 17.6	
WAHLKREIS 08 KIRCHHEIM	1976	ABS PROZ	92557	71597 77.4	784 1.1	70813 98.9	38547 54.4 ****	24706 34.9	5864 8.3		319 0.5	
	1972	ABS PROZ	89264	74353 83.3	556 0.7	73797 99.3	38070 51.6 ****	28717 38.9	6642 9.0		368 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	3293 3.7	-2756 -3.7	228 41.0	-2984 -4.0	477 1.3	-4011 -14.0	-778 -11.7		-49 -13.3	

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHANGABEN VON 1972

MURDEN ABGEGEBEN FUER

GEBIET	EFP	G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZBEW	18	19	20	21	22
	11	12	13	14	15	16	17					
WAHLKREIS 01 STUTT GART 1	70 0.1			107 0.1	460 0.6							
	70			107	460							
WAHLKREIS 02 STUTT GART 2				95 0.1	543 0.7		61 0.1					
				95	543		61					
WAHLKREIS 03 STUTT GART 3			132 0.2	59 0.1	583 0.8							
							47 0.1					
			132	59	583		-47 -100.0					
WAHLKREIS 04 STUTT GART 4				101 0.1	608 0.8							
							96 0.1					
				101	608		-96 -100.0					
WAHLKREIS 05 BOEBLINGEN	444 0.7				553 0.8							
	444				553							
WAHLKREIS 06 LEGNBERG	494 0.7				543 0.8							
	494				543							
WAHLKREIS 07 ESSLINGEN					636 0.9							
					636							
WAHLKREIS 08 KIRCHHEIM	714 1.0				663 0.9							
	714				663							



ENDGUELTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WUERTTEMBERG

GEBIET	WAHLJAHR VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	VON DEN GUELTIGEN STIMMEN							
					UNGUELTIGE STIMMEN	GUELTIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP
					1	2	3	4	5	6	7	8
WAHLKREIS 09 NUERTINGEN	1976	ABS PROZ	95536	77857 78.2	855 1.1	77002 58.9	41374 53.7 ****	27471 35.7	6638 8.6		302 0.4	
	1972	ABS PROZ	92088	77438 84.1	698 0.9	76740 99.1	39011 50.8 ****	29838 38.9	7571 9.9		320 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	7448 8.1	419 0.5	157 22.5	262 0.3	2363 6.1	-2367 -7.9	-933 -12.3		-18 -5.6	
WAHLKREIS 10 GOEPPINGEN	1976	ABS PROZ	87805	67699 77.1	805 1.2	66894 98.8	33280 49.8 ****	26278 39.3	5469 8.2		247 0.4	
	1972	ABS PROZ	86200	71881 83.4	604 0.8	71277 99.2	33104 46.4 ****	32289 45.3	5376 7.5		252 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	1605 1.9	-4182 -5.8	201 33.3	-4383 -6.1	176 0.5	-6011 -18.6	93 1.7		-5 -2.0	
WAHLKREIS 11 GEISLINGEN	1976	ABS PROZ	67030	51800 77.3	553 1.1	51247 98.9	29226 57.0 ****	17102 33.4	3661 7.1		265 0.5	
	1972	ABS PROZ	66008	55007 83.3	431 0.8	54576 99.2	23884 54.8 ****	20524 37.6	3953 7.2		215 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	1022 1.5	-3207 -5.8	122 28.3	-3329 -6.1	-658 -2.2	-3422 -16.7	-292 -7.4		50 23.3	
WAHLKREIS 12 LUDWIGSBURG	1976	ABS PROZ	97084	75492 77.8	870 1.2	74622 98.8	37793 50.6 ****	27655 37.1	7305 9.8		269 0.4	
	1972	ABS PROZ	97821	79908 81.7	610 0.8	79298 99.2	37142 46.8 ****	33873 42.7	8010 10.1		273 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	-737 -0.8	-4416 -5.5	260 42.6	-4676 -5.9	651 1.8	-6218 -18.4	-705 -8.8		-4 -1.5	
WAHLKREIS 13 VAIHINGEN	1976	ABS PROZ	72562	56831 78.3	682 1.2	56149 98.8	29912 53.3 ****	19840 35.3	5806 10.3			
	1972	ABS PROZ	65228	53863 82.6	503 0.9	53360 99.1	26291 49.3 ****	20251 38.0	6617 12.4		201 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	7334 11.2	2968 5.5	179 35.6	2789 5.2	3621 13.8	-411 -2.0	-811 -12.3		-201 -100.0	
WAHLKREIS 14 BIETIGH-BISSINGEN	1976	ABS PROZ	101566	79404 78.2	1072 1.4	78332 98.6	41651 53.2 ****	28421 36.3	6908 8.8		323 0.4	
	1972	ABS PROZ	95662	78523 82.1	746 1.0	77777 99.0	37168 47.8 ****	31909 41.0	8450 10.9		250 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	5904 6.2	881 1.1	326 43.7	555 0.7	4483 12.1	-3488 -10.9	-1542 -18.2		73 29.2	
WAHLKREIS 15 WAIBLINGEN	1976	ABS PROZ	86879	66885 77.0	711 1.1	66174 98.9	33552 50.7 ****	25138 38.0	6125 9.3		218 0.3	
	1972	ABS PROZ	85797	71341 83.2	569 0.8	70772 99.2	30941 43.7 ****	30221 42.7	9331 13.2		279 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	1082 1.3	-4456 -6.2	142 25.0	-4598 -6.5	2611 8.4	-5083 -16.8	-3206 -34.4		-61 -21.9	
WAHLKREIS 16 SCHORNDORF	1976	ABS PROZ	75652	56320 74.4	653 1.2	55667 98.8	27936 50.2 ****	17848 32.1	6633 11.9		197 0.4	
	1972	ABS PROZ	70473	57660 81.8	530 0.9	57130 99.1	25539 44.7 ****	20785 36.4	6556 11.5		148 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	5179 7.3	-1340 -2.3	123 23.2	-1463 -2.6	2397 9.4	-2937 -14.1	77 1.2		49 33.1	

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1972

GEBIET	WURDEN ABGEGEBEN FUER											
	EFP	G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZBEW	18	19	20	21	22
	11	12	13	14	15	16	17					
WAHLKREIS 09 NUERTINGEN	492 0.6				725 0.9							
	492 .				725 .							
	769 1.1				637 1.0		214 0.3					
WAHLKREIS 10 GOEPPINGEN	769 .				637 .		256 0.4					
	516 .				477 .		-42 -16.4					
	516 .				477 .							
WAHLKREIS 11 GEISLINGEN	516 .				477 .							
	516 .				477 .							
	516 .				477 .							
WAHLKREIS 12 LUDWIGSBURG	516 .				477 .							
	516 .				477 .							
	516 .				477 .							
WAHLKREIS 13 VAIHINGEN	516 .				477 .							
	516 .				477 .							
	516 .				477 .							
WAHLKREIS 14 BIETIGH-BISSINGEN	516 .				477 .							
	516 .				477 .							
	516 .				477 .							
WAHLKREIS 15 WAIBLINGEN	516 .				477 .							
	516 .				477 .							
	516 .				477 .							
WAHLKREIS 16 SCHORNDORF	516 .				477 .							
	516 .				477 .							
	516 .				477 .							



ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WÄHLER	VON DEN GÜLTIGEN STIMMEN									
					UNGÜEL- TIGE STIMMEN	GÜEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP		
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
WAHLKREIS 17 BACKNANG	1976	ABS PROZ	66633	48898 73.4	625 1.3	48273 98.7	26715 55.3 ****	16338 33.8	3895 8.1			225 0.5		
	1972	ABS PROZ	64377	49863 77.5	547 1.1	49316 98.9	24787 50.3 ****	18660 37.8	5121 10.4			253 0.5		
	VER- AEND	ABS PROZ	2256 3.5	-965 -1.9	78 14.3	-1043 -2.1	1928 7.8	-2322 -12.4	-1226 -23.9			-28 -11.1		
WAHLKREIS 18 HEILBRUNN	1976	ABS PROZ	76081	58851 77.4	662 1.1	58189 98.9	27386 47.1 ****	25522 43.9	4388 7.5			221 0.4		
	1972	ABS PROZ	76745	62458 81.4	753 1.2	61705 98.8	24845 40.3	28905 46.8 ****	7650 12.4			305 0.5		
	VER- AEND	ABS PROZ	-664 -0.9	-3607 -5.8	-91 -12.1	-3516 -5.7	2541 10.2	-3383 -11.7	-3262 -42.6			-84 -27.5		
WAHLKREIS 19 EPPINGEN	1976	ABS PROZ	80033	61352 76.7	1213 2.0	60139 98.0	32225 53.6 ****	20614 34.3	6422 10.7					
	1972	ABS PROZ	75348	60450 80.2	786 1.3	59664 98.7	29369 49.2 ****	22477 37.7	7597 12.7			221 0.4		
	VER- AEND	ABS PROZ	4685 6.2	902 1.5	427 54.3	475 0.8	2856 9.7	-1863 -8.3	-1175 -15.5			-221 -100.0		
WAHLKREIS 20 NECKARSULM	1976	ABS PROZ	76677	59073 77.0	1150 1.9	57523 98.1	33189 57.3 ****	19884 34.3	3904 6.7			192 0.3		
	1972	ABS PROZ	74048	60986 82.4	844 1.4	60142 98.6	31629 52.6 ****	23349 38.8	4894 8.1			270 0.4		
	VER- AEND	ABS PROZ	2629 3.6	-1913 -3.1	306 36.3	-2219 -3.7	1560 4.9	-3465 -14.8	-990 -20.2			-78 -28.9		
WAHLKREIS 21 HOHENLOHE	1976	ABS PROZ	72098	53574 74.3	595 1.1	52979 98.9	31300 59.1 ****	13957 26.3	5985 11.3					
	1972	ABS PROZ	70913	55634 78.5	477 0.9	55157 99.1	31049 56.3 ****	15421 28.0	8505 15.4			182 0.3		
	VER- AEND	ABS PROZ	1185 1.7	-2060 -3.7	118 24.7	-2178 -3.9	251 0.8	-1464 -9.5	-2520 -29.6			-182 -100.0		
WAHLKREIS 22 SCHWABHALL	1976	ABS PROZ	89260	64923 72.7	792 1.2	64131 98.8	34116 53.2 ****	20682 32.2	5662 8.8			270 0.4		
	1972	ABS PROZ	86271	65831 76.3	572 0.9	65259 99.1	33210 50.9 ****	22583 34.6	9189 14.1			277 0.4		
	VER- AEND	ABS PROZ	2989 3.5	-908 -1.4	220 38.5	-1128 -1.7	906 2.7	-1901 -8.4	-3527 -38.4			-7 -2.5		
WAHLKREIS 23 MAIN-TAUBER	1976	ABS PROZ	89563	67080 74.9	977 1.5	66103 98.5	44836 67.8 ****	15345 23.2	4774 7.2					
	1972	ABS PROZ	89408	72237 80.8	829 1.1	71408 98.9	46683 65.4 ****	19339 27.1	5166 7.2			220 0.3		
	VER- AEND	ABS PROZ	155 0.2	-5157 -7.1	148 17.9	-5305 -7.4	-1847 -4.0	-3994 -20.7	-392 -7.6			-220 -100.0		
WAHLKREIS 24 HEIDENHEIM	1976	ABS PROZ	86673	67429 77.8	690 1.0	66735 99.0	35474 53.2 ****	25903 38.8	3959 5.5			416 0.6		
	1972	ABS PROZ	86758	70283 81.0	559 0.8	69724 99.2	34175 49.0 ****	29909 42.9	5259 7.5	381 0.5				
	VER- AEND	ABS PROZ	-85 -0.1	-2854 -4.1	131 23.4	-2985 -4.3	1299 3.8	-4006 -13.4	-1300 -24.7	-381 -100.0		416		

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHANGABEN VON 1972

GEBIET	WURDEN ABGEGEBEN FUER											
	EFF	G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZBEW	18	19	20	21	22
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
WAHLKREIS 17 BACKNANG	402 0.8				698 1.4						495 1.0	
	402 .				698 .						-495 -100.0	
	117 0.2				555 1.0							
WAHLKREIS 18 HEILBRUNN	117 .				555 .							
	254 0.4				624 1.0							
	117 .				555 .							
WAHLKREIS 19 EPPINGEN	254 .				624 .							
	170 0.3				584 1.0							
	170 .				584 .							
WAHLKREIS 20 NECKARSULM	170 .				584 .							
	633 1.2				1104 2.1							
	633 .				1104 .							
WAHLKREIS 21 HOHENLOHE	633 .				1104 .							
	2543 4.0				858 1.3							
	2543 .				858 .							
WAHLKREIS 22 SCHWABHALL	2543 .				858 .							
	501 0.8				486 0.7							
	501 .				486 .							
WAHLKREIS 23 MAIN-TAUBER	501 .				486 .							
	501 .				486 .							
	501 .				486 .							
WAHLKREIS 24 HEIDENHEIM	501 .				486 .							
	501 .				486 .							
	501 .				486 .							







ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR ----- VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	VON DEN GÜELTIGEN STIMMEN							
					UNGÜEL- TIGE STIMMEN	GÜEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP
					1	2	3	4	5	6	7	8
WAHLKREIS 31 ETTLINGEN	1976	ABS PROZ	73635	56259 76.4	1256 2.2	55003 97.8	33421 60.8 ****	17808 32.4	3314 6.0		331 0.6	
	1972	ABS PROZ	68394	55137 80.6	1141 2.1	53596 97.9	30563 56.6 ****	19773 36.6	3335 6.2		325 0.6	
	VER- AEND	ABS PROZ	5241 7.7	1122 2.0	115 10.1	1007 1.9	2858 9.4	-1965 -9.9	-21 -0.6		6 1.8	
WAHLKREIS 32 RASTATT	1976	ABS PROZ	96289	70442 73.2	1374 2.0	69068 98.0	41400 59.9 ****	22563 33.2	3867 5.6	238 0.3		
	1972	ABS PROZ	92373	73474 79.5	1277 1.7	72197 98.3	41260 57.1 ****	26977 37.4	3630 5.0		330 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	3916 4.2	-3032 -4.1	97 7.6	-3129 -4.3	140 0.3	-4014 -14.9	237 6.5	238 .	-330 -100.0	
WAHLKREIS 33 BADEN-BADEN	1976	ABS PROZ	75640	55366 73.2	1097 2.0	54269 98.0	35778 65.9 ****	14540 26.8	3632 6.7	319 0.6		
	1972	ABS PROZ	73158	57436 78.5	800 1.4	56636 98.6	34943 61.7 ****	16616 29.3	4803 8.5		274 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	2482 3.4	-2070 -3.6	297 37.1	-2367 -4.2	835 2.4	-2076 -12.5	-1171 -24.4	319 .	-274 -100.0	
WAHLKREIS 34 HEIDELBERG	1976	ABS PROZ	84528	62894 74.4	655 1.0	62239 99.0	32860 52.8 ****	22750 36.6	4602 7.4		319 0.5	
	1972	ABS PROZ	96214	71222 74.0	579 0.8	70643 99.2	33275 47.1 ****	29668 42.0	7204 10.2		496 0.7	
	VER- AEND	ABS PROZ	-11686 -12.1	-8328 -11.7	76 13.1	-8404 -11.9	-415 -1.2	-6518 -23.3	-2602 -36.1		-177 -35.7	
WAHLKREIS 35 MANNHEIM 1	1976	ABS PROZ	67100	45445 67.7	423 0.9	45022 99.1	20779 46.2 ****	20388 45.3	2512 5.6		563 1.3	
	1972	ABS PROZ	75688	53678 70.9	368 0.7	53310 99.3	21213 39.8 ****	27723 52.0	3701 6.9		673 1.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	-8588 -11.3	-8233 -15.3	55 14.9	-8288 -15.5	-434 -2.0	-7335 -26.5	-1189 -32.1		-110 -16.3	
WAHLKREIS 36 MANNHEIM 2	1976	ABS PROZ	66046	45270 68.5	482 1.1	44788 98.9	18366 41.0 ****	23001 51.4	2081 4.6		575 1.3	
	1972	ABS PROZ	68602	48887 71.3	387 0.8	48500 99.2	17100 35.3 ****	28110 58.0	2536 5.2		582 1.2	
	VER- AEND	ABS PROZ	-2556 -3.7	-3617 -7.4	95 24.5	-3712 -7.7	1266 7.4	-5109 -18.2	-455 -17.9		-7 -1.2	
WAHLKREIS 37 MANNHEIM 3	1976	ABS PROZ	77441	56247 72.6	581 1.0	55666 99.0	28157 50.6 ****	23268 41.8	3070 5.5		425 0.8	
	1972	ABS PROZ	83134	63771 76.7	479 0.8	63292 99.2	27789 43.9 ****	30377 48.0	4638 7.3		488 0.8	
	VER- AEND	ABS PROZ	-5693 -6.8	-7524 -11.8	102 21.3	-7626 -12.0	368 1.3	-7109 -23.4	-1568 -33.8		-63 -12.9	
WAHLKREIS 38 NECKAR-ODENWALD	1976	ABS PROZ	90894	68593 75.5	1116 1.6	67477 98.4	43420 64.3 ****	19879 29.5	3084 4.6			
	1972	ABS PROZ	88862	71894 80.9	988 1.4	70906 98.6	44076 62.2 ****	22254 31.4	4352 6.1		224 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	2032 2.3	-3301 -4.6	128 13.0	-3429 -4.8	-656 -1.5	-2375 -10.7	-1268 -29.1		-224 -100.0	

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1972

WURDEN ABGEGEBEN FUER											GEBIET	
EFP	G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZBEN	18	19	20	21		22
11	12	13	14	15	16	17						
			129 0.2									WAHLKREIS 31 ETTLINGEN
			125									WAHLKREIS 32 RASTATT
				600 0.9								WAHLKREIS 33 BADEN-BADEN
				600								WAHLKREIS 34 HEIDELBERG
			1052 1.7	656 1.1								WAHLKREIS 35 MANNHEIM 1
48 0.1	67 0.1		238 0.5	427 0.9								WAHLKREIS 36 MANNHEIM 2
			1052	656								WAHLKREIS 37 MANNHEIM 3
			48	67	238	427						WAHLKREIS 38 NECKAR-ODENWALD
58 0.1	60 0.1		191 0.4	456 1.0								
			172 0.4									
58	-112 -65.1		191	456								
57 0.1	51 0.1		225 0.4	413 0.7								
			57	51	225	413						
					1094 1.6							
					1094							



ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBIET	WAHLJAHR VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	VON DEN GÜELTIGEN STIMMEN									
					UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP		
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
WAHLKREIS 39 WEINHEIM	1976	ABS PROZ	97248	77142 79.3	1337 1.7	75805 98.3	38720 51.1 ****	30532 40.3	4839 6.4			362 0.5		
	1972	ABS PROZ	92054	76084 82.7	1007 1.3	75077 98.7	34896 46.5 ****	34021 45.3	5722 7.6			438 0.6		
	VER- AEND	ABS PROZ	5194 5.6	1058 1.4	330 32.8	728 1.0	3824 11.0	-3489 -10.3	-883 -15.4			-76 -17.4		
WAHLKREIS 40 SCHWETZINGEN	1976	ABS PROZ	105639	83210 78.8	1763 2.1	81447 97.9	45129 55.4 ****	30065 36.9	4856 6.0			276 0.3		
	1972	ABS PROZ	98299	79538 80.9	1328 1.7	78210 98.3	40793 52.2 ****	31852 40.7	5169 6.6			396 0.5		
	VER- AEND	ABS PROZ	7340 7.5	3672 4.6	435 32.8	3237 4.1	4336 10.6	-1787 -5.6	-313 -6.1			-120 -30.3		
WAHLKREIS 41 SINSHEIM	1976	ABS PROZ	104686	80588 77.0	1386 1.7	79202 98.3	44677 56.4 ****	26953 34.0	5995 7.6			244 0.3		
	1972	ABS PROZ	98843	80008 80.9	1109 1.4	78899 98.6	42128 53.4 ****	25817 37.8	6613 8.4			341 0.4		
	VER- AEND	ABS PROZ	5843 5.5	580 0.7	277 25.0	303 0.4	2549 6.1	-2864 -9.6	-618 -9.3			-57 -28.4		
WAHLKREIS 42 PFCRZHEIM	1976	ABS PROZ	74419	54341 73.0	541 1.0	53800 99.0	28299 52.6 ****	20103 37.4	4422 8.2			273 0.5		
	1972	ABS PROZ	74138	60102 81.1	564 0.9	59538 99.1	28520 47.9 ****	25290 42.5	5374 9.0			354 0.6		
	VER- AEND	ABS PROZ	281 0.4	-5761 -9.6	-23 -4.1	-5738 -9.6	-221 -0.8	-5187 -20.5	-952 -17.7			-81 -22.9		
WAHLKREIS 43 CALW	1976	ABS PROZ	78960	59102 74.9	637 1.1	58465 98.9	35742 61.1 ****	16554 29.0	4574 7.8			216 0.4		
	1972	ABS PROZ	76642	59553 77.7	533 0.9	59020 99.1	33198 56.2 ****	19521 33.1	6092 10.3			209 0.4		
	VER- AEND	ABS PROZ	2318 3.0	-451 -0.8	104 19.5	-555 -0.9	2544 7.7	-2567 -13.1	-1518 -24.5			7 3.3		
WAHLKREIS 44 ENZ	1976	ABS PROZ	103594	77401 74.7	1204 1.6	76197 98.4	39430 51.7 ****	27438 36.0	7853 10.3			383 0.5		
	1972	ABS PROZ	97867	79181 80.9	1055 1.3	78126 98.7	37669 48.2 ****	33448 42.8	6584 8.4			425 0.5		
	VER- AEND	ABS PROZ	5727 5.9	-1780 -2.2	149 14.1	-1929 -2.5	1761 4.7	-6010 -18.0	1269 19.3			-42 -9.9		
WAHLKREIS 45 FREUDENSTADT	1976	ABS PROZ	66704	49720 74.5	502 1.0	49218 99.0	31255 63.5 ****	13624 27.7	3644 7.4			183 0.4		
	1972	ABS PROZ	65438	50954 77.9	482 0.9	50472 99.1	29752 58.9 ****	16711 33.1	3797 7.5			212 0.4		
	VER- AEND	ABS PROZ	1266 1.9	-1234 -2.4	20 4.1	-1254 -2.5	1503 5.1	-3087 -18.5	-153 -4.0			-29 -13.7		
RB KARLSRUHE	1976	ABS PROZ	1623581	1208894 74.5	18685 1.5	1190209 98.5	664740 55.9	422358 35.5	80566 6.8			557 0.4		
	1972	ABS PROZ	1611312	1263855 78.4	15777 1.2	1248078 98.8	641528 51.4	502832 40.3	96571 7.7			6975 0.6		
	VER- AEND	ABS PROZ	12269 0.8	-54961 -4.3	2908 18.4	-57869 -4.6	23212 3.6	-80474 -16.0	-16005 -16.6			557 -1754 -25.1		

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHANGABEN VON 1972

WURDEN ABGEGEBEN FUER

GEBIET	EFP	G	KPD	KBW	APD	SPB	EINZBEW					
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
	WAHLKREIS 39 WEINHEIM	115 0.2			190 0.3	1047 1.4						
WAHLKREIS 40 SCHWETZINGEN	115			190	1047							
WAHLKREIS 41 SINSHEIM				372 0.5	749 0.9							
WAHLKREIS 42 PFCRZHEIM				372	749							
WAHLKREIS 43 CALW				330 0.4	1003 1.3							
WAHLKREIS 44 ENZ	163 0.3			74	466 0.9							
WAHLKREIS 45 FREUDENSTADT	163			74	466							
RB KARLSRUHE	246 0.4				733 1.3							
	246				733							
	301 0.4				792 1.0							
	301				792							
	133 0.3				379 0.8							
	133				379							
	1296 0.1	178 0.0		3260 0.3	11539 1.0	94 0.0						
	1296	172 0.0		3260	11939	94						
		6 3.5										

ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	VON DEN GÜLTIGEN STIMMEN									
					UNGÜEL- TIGE STIMMEN	GÜEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP		
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
WAHLKREIS 46 FREIBURG 1	1976	ABS PROZ	82485	65756 79.7	801 1.2	64955 98.8	37313 57.4 ****	19956 30.7	6657 10.2			334 0.5		
	1972	ABS PROZ	84620	68835 81.3	522 0.8	68313 99.2	36454 53.4 ****	23159 33.9	8397 12.3			303 0.4		
	VER- AEND	ABS PROZ	-2135 -2.5	-3079 -4.5	279 53.4	-3358 -4.9	859 2.4	-3203 -13.8	-1740 -20.7			31 10.2		
WAHLKREIS 47 FREIBURG 2	1976	ABS PROZ	77123	56887 73.8	628 1.1	56259 98.9	24698 43.9 ****	24567 43.7	5555 10.6			257 0.5		
	1972	ABS PROZ	78173	61436 78.6	359 0.6	61077 99.4	24310 39.8	29945 49.0 ****	6536 10.7			286 0.5		
	VER- AEND	ABS PROZ	-1050 -1.3	-4549 -7.4	269 74.9	-4818 -7.9	388 1.6	-5378 -18.0	-581 -8.9			11 3.8		
WAHLKREIS 48 BREISGAU	1976	ABS PROZ	81599	61356 75.2	956 1.6	60400 98.4	34557 57.2 ****	18666 30.9	6391 10.6					
	1972	ABS PROZ	73316	58098 79.2	616 1.1	57482 98.9	32161 55.9 ****	18835 32.8	6300 11.0			186 0.3		
	VER- AEND	ABS PROZ	8283 11.3	3258 5.6	340 55.2	2518 5.1	2396 7.5	-169 -0.9	91 1.4			-186 -100.0		
WAHLKREIS 49 EMMENDINGEN	1976	ABS PROZ	86396	64524 74.7	1613 2.5	62911 97.5	32393 51.5 ****	20805 33.1	8774 13.9			258 0.5		
	1972	ABS PROZ	81443	63577 78.1	912 1.4	62665 98.6	33713 53.8 ****	23012 36.7	5581 8.9			359 0.6		
	VER- AEND	ABS PROZ	4953 6.1	947 1.5	701 76.9	246 0.4	-1320 -3.9	-2207 -9.6	3193 57.2			-61 -17.0		
WAHLKREIS 50 LAHR	1976	ABS PROZ	82580	61352 74.3	1145 1.9	60207 98.1	36825 61.2 ****	18595 30.9	4386 7.3			401 0.7		
	1972	ABS PROZ	80430	64368 80.0	1000 1.6	63368 98.4	37604 59.3 ****	20773 32.8	4662 7.4			329 0.5		
	VER- AEND	ABS PROZ	2150 2.7	-3016 -4.7	145 14.5	-3161 -5.0	-779 -2.1	-2178 -10.5	-276 -5.9			72 21.9		
WAHLKREIS 51 OFFENBURG	1976	ABS PROZ	78383	58121 74.2	802 1.4	57319 98.6	36475 63.6 ****	16845 29.4	3096 5.4			205 0.4		
	1972	ABS PROZ	75745	61316 81.0	793 1.3	60523 98.7	36719 60.7 ****	19533 32.3	3943 6.5			328 0.5		
	VER- AEND	ABS PROZ	2638 3.5	-3195 -5.2	9 1.1	-3204 -5.3	-244 -0.7	-2688 -13.8	-847 -21.5			-123 -37.5		
WAHLKREIS 52 KEHL	1976	ABS PROZ	80349	56136 69.9	1023 1.8	55113 98.2	34776 63.1 ****	15778 28.6	3705 6.7			226 0.4		
	1972	ABS PROZ	76509	58375 76.3	809 1.4	57566 98.6	35468 61.6 ****	18345 31.9	3520 6.1			233 0.4		
	VER- AEND	ABS PROZ	3840 5.0	-2239 -3.8	214 26.5	-2453 -4.3	-692 -2.0	-2567 -14.0	185 5.3			-7 -3.0		
WAHLKREIS 53 ROTTWEIL	1976	ABS PROZ	87235	68053 78.0	931 1.4	67122 98.6	42353 63.1 ****	20220 30.1	3593 5.4					
	1972	ABS PROZ	86138	69439 80.6	836 1.2	68603 98.8	41290 60.2 ****	21987 32.0	5092 7.4			234 0.3		
	VER- AEND	ABS PROZ	1097 1.3	-1386 -2.0	95 11.4	-1481 -2.2	1063 2.6	-1767 -8.0	-1499 -29.4			-234 -100.0		

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHANGABEN VON 1972

WURDEN ABGEGEBEN FUER

GEBIET	EFP	G	KPD	KBN	NPD	SPB	EINZBEW	18	19	20	21	22
	11	12	13	14	15	16	17					
WAHLKREIS 46 FREIBURG 1				333 0.5			362 0.6					
				333 .			362 .					
				433 0.8	309 0.5							
WAHLKREIS 47 FREIBURG 2				433 .	309 .							
				433 .	309 .							
WAHLKREIS 48 BREISGAU	204 0.3					582 1.0						
	204 .					582 .						
WAHLKREIS 49 EMMENDINGEN	323 0.5		164 0.3	154 0.2								
	323 .		164 .	154 .								
WAHLKREIS 50 LAHR												
WAHLKREIS 51 OFFENBURG				95 0.2	603 1.1							
				95 .	603 .							
WAHLKREIS 52 KEHL							628 1.1					
							628 .					
WAHLKREIS 53 ROTTWEIL							956 1.4					
							956 .					



ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR ----- VER- AEND	EIN- HEIT PROZ	WAHL- BERECH- TIGTE 1	WAHLER 2	VON DEN GÜLTIGEN STIMMEN																		
					UNGÜEL- TIGE STIMMEN 3	GÜEL- TIGE STIMMEN 4	CDU 5	SPD 6	FDP/DVP 7	DFU 8	DKP 9	EAP 10											
													11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
WAHLKREIS 54 VILLING.-SCHWENN.	1976	ABS PROZ	103640	76746 74.1	948 1.2	75798 98.8	44241 58.4 ****	23568 31.6	6068 8.0			322 0.4											
	1972	ABS PROZ	100660	79430 78.9	808 1.0	78622 99.0	41562 52.9 ****	28976 36.9	7745 9.9			339 0.4											
	VER- AEND	ABS PROZ	2980 3.0	-2684 -3.4	140 17.3	-2624 -3.6	2679 6.4	-5008 -17.3	-1677 -21.7			-17 -5.0											
WAHLKREIS 55 TUTTL.-DONAUESCH.	1976	ABS PROZ	100036	76392 76.4	1195 1.6	75197 98.4	46839 62.3 ****	20294 27.0	6173 8.2			358 0.5											
	1972	ABS PROZ	97850	79046 80.8	757 1.0	78289 99.0	46958 60.0 ****	24822 31.7	6049 7.7			420 0.5											
	VER- AEND	ABS PROZ	2186 2.2	-2654 -3.4	438 57.9	-3092 -3.9	-159 -0.3	-4528 -18.2	124 2.0			-62 -14.8											
WAHLKREIS 56 KONSTANZ	1976	ABS PROZ	72776	51285 70.5	446 0.9	50839 99.1	28592 56.2 ****	16291 32.0	5212 10.3			264 0.5											
	1972	ABS PROZ	72142	54152 75.1	415 0.8	53737 99.2	27420 51.0 ****	20118 37.4	5884 10.9			315 0.6											
	VER- AEND	ABS PROZ	634 0.9	-2867 -5.3	31 7.5	-2898 -5.4	1172 4.3	-3827 -19.0	-672 -11.4			-51 -16.2											
WAHLKREIS 57 SINGEN	1976	ABS PROZ	77484	57874 74.7	851 1.5	57023 98.5	34049 59.7 ****	18683 32.8	3369 5.9			361 0.6											
	1972	ABS PROZ	75342	58780 78.0	737 1.3	58043 98.7	32008 55.1 ****	21697 37.4	3934 6.8			404 0.7											
	VER- AEND	ABS PROZ	2142 2.8	-906 -1.5	114 15.5	-1020 -1.8	2041 6.4	-3014 -13.9	-565 -14.4			-43 -10.6											
WAHLKREIS 58 LOERRACH	1976	ABS PROZ	108765	76911 70.7	1075 1.4	75836 98.6	39044 51.5 ****	28727 37.9	6282 8.3			656 0.9											
	1972	ABS PROZ	107022	82357 77.0	958 1.2	81399 98.8	38860 47.7 ****	34880 42.9	7163 8.8			496 0.6											
	VER- AEND	ABS PROZ	1743 1.6	-5446 -6.6	117 12.2	-5563 -6.8	184 0.5	-6153 -17.6	-881 -12.3			160 32.3											
WAHLKREIS 59 WALDSHUT	1976	ABS PROZ	112128	81080 72.3	1151 1.4	79929 98.6	48701 60.9 ****	23853 25.8	5731 7.2			574 0.7											
	1972	ABS PROZ	107316	84384 78.6	873 1.0	83511 99.0	49826 59.7 ****	26563 32.3	6277 7.5			445 0.5											
	VER- AEND	ABS PROZ	4812 4.5	-3304 -3.9	278 31.8	-3582 -4.3	-1125 -2.3	-3110 -11.5	-546 -8.7			129 29.0											
RB FREIBURG	1976	ABS PROZ	1230979	912473 74.1	13565 1.5	898908 98.5	520856 57.9	287248 32.0	75392 8.4			4256 0.5											
	1972	ABS PROZ	1196706	943593 78.8	10395 1.1	933198 98.9	514393 55.1	333045 35.7	81083 8.7			4677 0.5											
	VER- AEND	ABS PROZ	34273 2.9	-31120 -3.3	3170 30.5	-34290 -3.7	6463 1.3	-45797 -13.8	-5691 -7.0			-381 -8.1											

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHANGABEN VON 1972

MURDEN ABGEGEBEN FUER											GEBIET	
EFP	G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZBEW	18	19	20	21		22
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		22
231 0.3				968 1.3								WAHLKREIS 54 VILLING.-SCHWENN.
231				568								
285 0.4				1248 1.7								WAHLKREIS 55 TUTTL.-DONAUESCH.
285				1248								
			142 0.3	338 0.7								WAHLKREIS 56 KONSTANZ
			142	338								
				561 1.0								WAHLKREIS 57 SINGEN
				561								
				1127 1.5								WAHLKREIS 58 LOERRACH
				1127								
				1070 1.3								WAHLKREIS 59 WALDSHUT
				1070								
1043 0.1		164 0.0	1157 0.1	8390 0.9						362 0.0		RB FREIBURG
1043		164	1157	8390						362		

ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR ----- VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WÄHLER	VON DEN GÜLTIGEN STIMMEN									
					UNGÜEL- TIGE STIMMEN	GÜEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP		
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
WAHLKREIS 60 REUTLINGEN	1976	ABS PROZ	96846	72790 75.2	904 1.2	71886 98.8	39684 55.2 ****	24469 34.0	4967 6.5		451 0.6			
	1972	ABS PROZ	94818	76904 81.1	646 0.8	76258 99.2	40327 52.9 ****	29199 38.3	6362 8.3		370 0.5			
	VER- AEND	ABS PROZ	2028 2.1	-4114 -5.3	258 39.9	-4372 -5.7	-643 -1.6	-4730 -16.2	-1395 -21.9		81 21.9			
WAHLKREIS 61 HECHING.-MUENSING	1976	ABS PROZ	84351	65155 77.2	816 1.3	64339 98.7	39317 61.1 ****	16137 25.1	5950 9.2		321 0.5			
	1972	ABS PROZ	82472	67698 82.1	564 0.8	67134 99.2	41907 62.4 ****	19081 28.4	5759 8.6		387 0.6			
	VER- AEND	ABS PROZ	1879 2.3	-2543 -3.8	252 44.7	-2755 -4.2	-2590 -6.2	-2944 -15.4	191 3.3		-66 -17.1			
WAHLKREIS 62 TUEBINGEN	1976	ABS PROZ	99690	76715 77.0	765 1.0	75950 99.0	41276 54.3 ****	24677 32.8	6623 8.7		1246 1.6			
	1972	ABS PROZ	97951	79523 81.2	628 0.8	78895 99.2	40147 50.9 ****	28540 36.2	9745 12.4		463 0.6			
	VER- AEND	ABS PROZ	1739 1.8	-2808 -3.5	137 21.8	-2545 -3.7	1129 2.8	-3663 -12.8	-3122 -32.0		783 169.1			
WAHLKREIS 63 BALINGEN	1976	ABS PROZ	89654	63968 71.3	565 0.9	63403 99.1	41111 64.8 ****	18347 28.9	3002 4.7		943 1.5			
	1972	ABS PROZ	87633	68680 78.4	491 0.7	68189 99.3	41963 61.5 ****	21214 31.1	4771 7.0		241 0.4			
	VER- AEND	ABS PROZ	2021 2.3	-4712 -6.9	74 15.1	-4786 -7.0	-852 -2.0	-2867 -13.5	-1769 -37.1		-241 -100.0			
WAHLKREIS 64 ULM	1976	ABS PROZ	94439	70666 74.8	681 1.0	69985 99.0	38865 55.5 ****	24154 34.5	5429 7.8		322 0.5			
	1972	ABS PROZ	97525	76609 78.6	545 0.7	76064 99.3	38986 51.3 ****	30370 39.9	6302 8.3		406 0.5			
	VER- AEND	ABS PROZ	-3086 -3.2	-5943 -7.8	136 25.0	-6079 -8.0	-121 -0.3	-6216 -20.5	-873 -13.9		-84 -20.7			
WAHLKREIS 65 EHINGEN	1976	ABS PROZ	75490	57424 76.1	721 1.3	56703 98.7	37837 66.7 ****	13281 23.4	2680 4.7		611 1.1			
	1972	ABS PROZ	72507	58282 80.4	512 0.9	57770 99.1	38569 66.8 ****	15436 26.7	3524 6.1		241 0.4			
	VER- AEND	ABS PROZ	2983 4.1	-858 -1.5	209 40.8	-1067 -1.8	-732 -1.9	-2155 -14.0	-844 -24.0		-241 -100.0			
WAHLKREIS 66 BIBERACH	1976	ABS PROZ	99237	76506 77.1	1000 1.3	75506 98.7	57966 76.8 ****	12205 16.2	3029 4.0		226 0.3			
	1972	ABS PROZ	96069	78774 82.0	768 1.0	78006 99.0	58774 75.3 ****	15967 20.5	3059 3.9	206 0.3				
	VER- AEND	ABS PROZ	3168 3.3	-2268 -2.9	232 30.2	-2500 -3.2	-808 -1.4	-3762 -23.6	-30 -1.0	-206 -100.0	226 .			
WAHLKREIS 67 BODENSEE	1976	ABS PROZ	107109	80293 75.0	865 1.1	79428 98.9	51049 64.3 ****	21287 26.8	5978 7.5		532 0.7			
	1972	ABS PROZ	103151	80293 77.8	731 0.9	79562 99.1	47718 60.0 ****	25177 31.6	6349 8.0		318 0.4			
	VER- AEND	ABS PROZ	3958 3.8	0.0	134 18.3	-134 -0.2	3331 7.0	-3890 -15.5	-371 -5.8		-318 -100.0			

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1972

GEBIET	WURDEN ABGEGEBEN FUER											
	EFP	G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZBEW					
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
WAHLKREIS 60 REUTLINGEN	1547 2.2				768 1.1							
	1547 .				768 .							
	1931 3.0				683 1.1							
WAHLKREIS 61 HECHING.-MUENSING	1931 .				683 .							
	1093 1.4			171 0.2	664 0.9							
	1093 .			171 .	664 .							
WAHLKREIS 62 TUEBINGEN	1093 .			171 .	664 .							
	524 0.7				691 1.0							
	524 .				691 .							
WAHLKREIS 63 BALINGEN	2294 4.0				611 1.1							
	2294 .				611 .							
	1516 2.0				564 0.7							
WAHLKREIS 64 ULM	1516 .				564 .							
	261 0.3			321 0.4	532 0.7							
	261 .			321 .	532 .							
WAHLKREIS 65 EHINGEN	261 .			321 .	532 .							
	1516 .				564 .							
	261 .				564 .							
WAHLKREIS 66 BIBERACH	261 .				564 .							
	261 .				564 .							
	261 .				564 .							
WAHLKREIS 67 BODENSEE	261 .				564 .							
	261 .				564 .							
	261 .				564 .							





## SITZVERTEILUNG IM LANDTAG VON BADEN-WUERTTEMBERG NACH DEM ENDGUELTIGEN ENDERGEBNIS DER WAHL AM 04.04.1976

GEBIET	ERST- MAND.-E ZWEIT- MAND.-Z	GUELTIGE STIMMEN / SITZE					NAME UND WOHNORT DER GEWAELHTEN	WAHL- VGR- SCHLAG	
		CDU	SPD	FDP/DVP	SONST. PART.	EINZEL- BEW.			INS- GESAMT
		1	2	3	4	5	6	7	8
WAHLKREIS 01 STUTTGART 1	E Z Z	36312	28153	8256			73797	DR. WETTER PETER STUTTGART M SEXAUER MICHAEL STUTTGART W WALZ INGRID STUTTGART O	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 02 STUTTGART 2	E Z Z	34842	26954	10549			73386	SCHWIGON HILDEGARD STUTTGART-ROHR HELMSTAEDTER WILFRIED STUTTGART-FASANENHOF HAAG FRIEDRICH STUTTGART-MOEHRINGEN	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 03 STUTTGART 3	E Z	34759	33349				76426	DR. DORN MARTIN STUTTGART-FEUERBACH PROF. DR. SCHROEDER JOACHIM STUTTGART N	CDU SPD
WAHLKREIS 04 STUTTGART 4	E Z Z	33813	33647	7124			75902	DR. POLLER HORST STUTTGART-WEILIMDORF BUEHLER LISELOTTE STUTTGART-BAD CANNSTATT KLENK VOLKER STUTTGART S	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 05 BOEBLINGEN	E Z	35142	24615				67637	GRUBER ARTHUR SINDELFINGEN LAMPARTER ERWIN SINDELFINGEN 6	CDU SPD
WAHLKREIS 06 LEONBERG	E Z	39610	22644				69597	DECKER RUDDOLF BOEBLINGEN GRUNERT WERNER BOEBLINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 07 ESSLINGEN	E Z	39002	28117				74702	PROF. DR. BALLE THEO ESSLINGEN AM NECKAR NILL ELISABETH ESSLINGEN AM NECKAR 1	CDU SPD
WAHLKREIS 08 KIRCHHEIM	E Z	38547	24706				70813	DR. HOPMEIER FRITZ ESSLINGEN AM NECKAR REMPPIS GERHARD PLOCHINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 09 NUERTINGEN	E Z	41374	27471				77002	DR. MAHLER GERHARD OSTFILDERN 2 WEINMANN WERNER FILDERSSTADT 4	CDU SPD
WAHLKREIS 10 GOEPPINGEN	E Z	33280	26278				66894	FREY FRITZ EISLINGEN/FILS BIRZELE FRIEDER GOEPPINGEN-URSENWANG	CDU SPD
WAHLKREIS 11 GEISLINGEN	E	29226					51247	ILG ANTON GEISLINGEN AN DER STEIGE	CDU
WAHLKREIS 12 LUDWIGSBURG	E Z Z	37793	27655	7305			74622	SCHOECK ROLF LUDWIGSBURG BEERSTECHEER HANS KORNESTHEIM BERGEROWSKI WOLFRAM LUDWIGSBURG	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 13 VAITHINGEN	E	29912					56149	GRIESINGER ANNEMARIE MARKGROENINGEN	CDU
WAHLKREIS 14 BIETIGHE-BISSINGEN	E Z	41651	28421				78332	SPAETH LOTHAR BIETIGHEIM-BISSINGEN WEYROSTA CLAUD BIETIGHEIM-BISSINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 15 WAIBLINGEN	E Z	33552	25138				66174	ENTENMANN ALFRED WAIBLINGEN BUEHRINGER HEINZ WAIBLINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 16 SCHORNDORF	E	27936					55667	DR. STEEB GUENTHER REMSHALDEN	CDU
WAHLKREIS 17 BACKNANG	E	26715					48273	SCHNEIDER ERICH BURGSTETTEN	CDU
WAHLKREIS 18 HEILBRONN	E Z	27386	25522				58189	STECHELE ULRICH HEILBRONN ERLEWEIN GUENTER HEILBRONN	CDU SPD
WAHLKREIS 19 EPPINGEN	E	32225					60139	LINK GOTTHILF LAUFFEN AM NECKAR	CDU
WAHLKREIS 20 NECKARSULM	E	33189					57923	MUEHLBEYER HERMANN BAD FRIEDRICHSHALL	CDU
WAHLKREIS 21 HOHENLOHE	E	31300					52979	GEHWEILER FRANZ WALDENBURG	CDU
WAHLKREIS 22 SCHWAEB.-HALL	E Z	34116	20682				64131	OPFERKUCH HERMANN CRAILSHEIM LANG ULRICH MICHELBAACH AN DER BILZ	CDU SPD
WAHLKREIS 23 MAIN-TAUBER	E	44836					66103	REUTER ALBERT BAD MERGENTHEIM	CDU
WAHLKREIS 24 HEIDENHEIM	E Z	35474	25903				66739	BAUMHAUER WERNER HEIDENHEIM MOSER GUENTER HEIDENHEIM	CDU SPD
WAHLKREIS 25 SCHWAEB.-G MUEND	E	36034					61354	PROF. GANZENMUELLER ERICH SCHWAEB.-G MUEND	CDU

## SITZVERTEILUNG IM LANDTAG VON BADEN-WUERTTEMBERG NACH DEM ENDGUELTIGEN ENDERGEBNIS DER WAHL AM 04.04.1976

GEBIET	ERST- MAND.-E ZWEIT- MAND.-Z	GUELTIGE STIMMEN / SITZE					NAME UND WOHNORT DER GEWAELHTEN	WAHL- VGR- SCHLAG	
		CDU	SPD	FDP/DVP	SONST. PART.	EINZEL- BEW.			INS- GESAMT
		1	2	3	4	5	6	7	8
WAHLKREIS 26 AALEN	E Z	49932	23324				81334	DR. VOLZ EUGEN ELLWANGEN-NEUNHEIM DR. GEISEL ALFRED ELLWANGEN	CDU SPD
REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART	E Z ZUS	26	17	4			26 21 47		
DAGEGEN 1972	E Z ZUS	22	4	15	5		26 21 47		
VERAENDERUNG	E Z ZUS	4	-4	2	-1				
WAHLKREIS 27 KARLSRUHE 1	E Z Z	37695	26812	6971			72790	DR. BENDER TRAUGOTT KARLSRUHE STOLTZ DIETER KARLSRUHE DR. MORLOK JUERGEN KARLSRUHE	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 28 KARLSRUHE 2	E Z	35368	25898				68390	MENZINGER TONI KARLSRUHE SACK ERWIN KARLSRUHE	CDU SPD
WAHLKREIS 29 BRUCHSAL	E	41782					63979	HECKMANN HEINZ BRUCHSAL	CDU
WAHLKREIS 30 BRETEN	E	32462					57384	WIRTH HELMUT BRETEN	CDU
WAHLKREIS 31 ETTLINGEN	E	33421					55003	SIEGWARTH CAMILL ETTLINGEN	CDU
WAHLKREIS 32 RASTATT	E Z	41400	22963				69068	GERSTNER ROLAND RASTATT HURRLE THEODOR GAGGENAU	CDU SPD
WAHLKREIS 33 BADEN-BADEN	E	35778					54269	GUSHURST EGON SINZHEIM	CDU
WAHLKREIS 34 HEIDELBERG	E Z	32860	22750				62239	PROF. DR. HAHN WILHELM HEIDELBERG EDELHOFF WILLI HEIDELBERG	CDU SPD
WAHLKREIS 35 MANNHEIM 1	E Z	20779	20388				45022	DR. BUGL JOSEF MANNHEIM SPAGERER WALTER MANNHEIM	CDU SPD
WAHLKREIS 36 MANNHEIM 2	E		23001				44788	DR. MUENCH HELMUT MANNHEIM	SPD
WAHLKREIS 37 MANNHEIM 3	E Z	28157	23268				55666	KIMMEL WILLIBALD MANNHEIM KRAUSE WALTER MANNHEIM	CDU SPD
WAHLKREIS 38 NECKAR-ODENWALD	E	43420					67477	DR. HEIDLER HANS BINAL	CDU
WAHLKREIS 39 WEINHEIM	E Z	38720	30532				75805	DR. SCHEUER GERHART SCHRIESHEIM DAFFINGER WOLFGANG WEINHEIM	CDU SPD
WAHLKREIS 40 SCHWETZINGEN	E Z	45129	30065				81447	DR. GAA LOTHAR SCHWETZINGEN WETTSTEIN KARL-PETER PLANKSTADT	CDU SPD
WAHLKREIS 41 SINSHEIM	E Z	44677	26553				79202	WEISER GERHARD MAUER KRAUS UDO HEIDELBERG	CDU SPD
WAHLKREIS 42 PFORZHEIM	E	28295					53800	LEICHT HUGO PFORZHEIM	CDU
WAHLKREIS 43 CALW	E	35742					58465	DUTT HERMANN WILDBERG	CDU
WAHLKREIS 44 ENZ	E Z Z	39430	27438	7853			76197	DR. RÜTH HANS MUEHLACKER HAASE GOTTFRIED HEIMSHEIM ALBRECHT HANS WIERNISHEIM	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 45 FREUDENSTADT	E	31255					49218	SCHNEIDER NORBERT HORB AM NECKAR	CDU
REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE	E Z ZUS	18	1	10	2		19 12 31		
DAGEGEN 1972	E Z ZUS	16	3	10	2		19 12 31		
VERAENDERUNG	E Z ZUS	2	-2						



## SITZVERTEILUNG IM LANDTAG VON BADEN-WUERTTEMBERG NACH DEM ENDGUELTIGEN ERGEBNIS DER WAHL AM 04.04.1976

GEBIET	ERST- MAND.E ZWEIT- MAND.Z	GUELTIGE STIMMEN / SITZE					NAME UND WOHNORT DER GEWAELHTEN	WAHL- VOR- SCHLAG	
		CDU	SPD	FDP/DVP	SONST. EINZEL- PART. BEW.	INS- GESAMT			
		1	2	3	4	5	6	7	8
WAHLKREIS 46 FREIBURG 1	E Z Z	37313	19556	6657			64955	DR.FILBINGER HANS FREIBURG IM BREISGAU DR.MEYER JUERGEN KIRCHZARTEN-BURG ROESCH KLAUS VILLINGEN-SCHWENNINGEN	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 47 FREIBURG 2	E Z	24658	24567				56259	DR.SCHROEDER CONRAD FREIBURG IM BREISGAU DR.SCHIELER RUDDOLF FREIBURG IM BREISGAU	CDU SPD
WAHLKREIS 48 BREISGAU	E	34557					60400	FLEISCHER GUNDDOLF OBERRIED	CDU
WAHLKREIS 49 EMMENDINGEN	E Z Z	32393	20805	8774			62911	SCHAETZLE ALDIS WALDKIRCH NICOLA KARL WEISWEIL DR.SCHOETT HANS ERICH ENDINGEN	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 50 LAHR	E	36825					60207	UHRIG KARL-THEODOR LAHR	CDU
WAHLKREIS 51 OFFENBURG	E	36475					57319	RUDER ROBERT HOHBERG	CDU
WAHLKREIS 52 KEHL	E	34776					55113	BRAUN ERWIN OBERKIRCH	CDU
WAHLKREIS 53 ROTTWEIL	E Z	42353	20220				67122	GLEICHAUF ROBERT OBERNDORF AM NECKAR DR.EPPLER ERHARD HEILBRONN	CDU SPD
WAHLKREIS 54 VILLING.-SCHWENN.	E Z	44241	23968				75798	TEUFEL ERWIN SPAICHINGEN BERBERICH ADAM VILLINGEN-SCHWENNINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 55 TUTTL.-DONAUESCH.	E Z	46835	20294				75197	BUGGLE WILHELM TUTTLINGEN MOSER HERBERT TUTTLINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 56 KONSTANZ	E	28592					50839	VON TROTHA KLAUS KONSTANZ	CDU
WAHLKREIS 57 SINGEN	E	34049					57023	DR.MAUS ROBERT GUTTMADINGEN	CDU
WAHLKREIS 58 LOERRACH	E Z	39044	28727				75836	JUNG WILHELM LOERRACH REINELT PETER WEIL AM RHEIN	CDU SPD
WAHLKREIS 59 WALDSHUT	E Z	48701	23853				79929	DR.EBERLE RUDOLF SAECKINGEN BANTLE KUKT SAECKINGEN	CDU SPD
REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG	E Z ZUS	14	8	2			14 10 24		
DAGEGEN 1972	E Z ZUS	13	1	2			14 9 23		
VERAENDERUNG	E Z ZUS	1	-1	1			1 1		
WAHLKREIS 60 REUTLINGEN	E Z	39684	24469				71886	BARTHOLD ERICH REUTLINGEN DR.NOLLER GERHARD REUTLINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 61 HECHING.-MUENSING	E	39317					64339	GOETZ THEO PFULLINGEN	CDU
WAHLKREIS 62 TUEBINGEN	E Z Z	41276	24877	6623			75950	DR.WENG GERHARD TUEBINGEN HAHN ROLAND TUEBINGEN ENDERLEIN HINRICH TUEBINGEN	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 63 BALINGEN	E Z	41111	18347				63403	HAASIS HEINRICH BISINGEN KIESECKER HORST ALBSTADT-TAILFINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 64 ULM	E Z	38865	24154				65985	LUDWIG ERNST ULM DICK ROLF ULM	CDU SPD
WAHLKREIS 65 EHINGEN	E	37837					56703	SCHOETTLE VENTUR EHINGEN-GRANHEIM	CDU
WAHLKREIS 66 BIBERACH	E Z	57966	57966				75506	BAUM FRANZ ROT AN DER ROT DR.STEUER WILFRIED BIBERACH AN DER RISS	CDU CDU

## SITZVERTEILUNG IM LANDTAG VON BADEN-WUERTTEMBERG NACH DEM ENDGUELTIGEN ERGEBNIS DER WAHL AM 04.04.1976

GEBIET	ERST- MAND.E ZWEIT- MAND.Z	GUELTIGE STIMMEN / SITZE					NAME UND WOHNORT DER GEWAELHTEN	WAHL- VOR- SCHLAG	
		CDU	SPD	FDP/DVP	SONST. EINZEL- PART. BEW.	INS- GESAMT			
		1	2	3	4	5	6	7	8
WAHLKREIS 67 BODENSEE	E Z Z	51049	51049	21287			79428	SCHIESS KARL UEBERLINGEN ENTRINGER AUGUST FRIEDRICHSHAFEN PRECHT HERMANN FRIEDRICHSHAFEN	CDU CDU SPD
WAHLKREIS 68 WANGEN	E	42000					53698	SIEDLER JOSEF LEUTKIRCH IM ALLGAEU	CDU
WAHLKREIS 69 RAVENSBURG	E	38982					55533	MAURER ALFONS RAVENSBURG	CDU
WAHLKREIS 70 SIGMARINGEN	E	41506					55456	SCHLEE DIETMAR SIGMARINGEN	CDU
REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN	E Z ZUS	11	2	5	1		11 8 19		
DAGEGEN 1972	E Z ZUS	11	1	6	1		11 8 19		
VERAENDERUNG	E Z ZUS	1	-1	-1					
BADEN-WUERTT.	E Z ZUS	69	2	40	9		70 51 121		
DAGEGEN 1972	E Z ZUS	62	2	38	10		70 50 120		
VERAENDERUNG	E Z ZUS	7	-7	2	-1		1 1		